



Bewerbung als Kreisvorsitzender

LEON BOSSSEN

Liebe Freund*innen,

was war das für ein Jahr: Wir haben eine Bundestagswahl bestritten, in der wir zum ersten Mal ein Direktmandat in Schleswig-Holstein gewinnen konnten. Das haben wir als Kreisverbände Flensburg & Schleswig-Flensburg gemeinsam geschafft.

Und weitere Herausforderungen stehen an: Wir steuern jetzt schon auf die Landtagswahl im Mai 2022 zu, in der wir hier vor Ort genauso zur entscheidenden Kraft werden können, wie auch in den vergangenen Bundestags- und Europawahlkämpfen. Den gleichen Anspruch, den gleichen Willen sollten wir danach auch in den Kommunalwahlkampf 2023 weitertragen.

Diese Herausforderungen möchte ich gemeinsam mit euch anpacken. Ich bewerbe mich deshalb als Kreisvorsitzender für diesen Kreisverband im Team mit Benita.

Flensburg - meine Heimat.

Im März 2001 bin ich hier geboren worden. Seitdem ist Flensburg immer mein Zuhause gewesen. Ich verbinde mit dieser Region eine ganze Menge:

Als Angehöriger der dänischen Minderheit ist Flensburg für mich die Stadt, die deutsche und dänische Kultur an einem Ort verbindet. Es ist die Stadt, die wie keine andere für grenzüberschreitende Freundschaft steht.

Und es ist für mich die Stadt der Toleranz und Solidarität.

Deshalb war es - und ist es im Rückblick jedes Mal aufs Neue - wahnsinnig schön, wenn man an unsere Stadt im Jahr 2015 denkt. Diese Herzlichkeit, mit der wir Menschen empfangen haben, die vor den schrecklichen Zuständen in ihrer Heimat geflohen sind, hat gezeigt, wie tolerant und solidarisch wir sind, und es hat vor allem gezeigt, was wir Flensburger*innen leisten können, wenn wir zusammenhalten. Als Sohn eines Kosovo-Geflüchteten war es mir immer wichtig, Solidarität mit jenen zu leben, die vor Krieg und Verfolgung fliehen. Wir Grüne leben genau das.

Wir wollen diese Solidarität und wir wollen Menschen, die solidarisch sind, politisch bei ihrem Engagement unterstützen. Wir legen ihnen keine Steine in den Weg, wir bauen Brücken.

Das ist für mich der Grund gewesen, unserer Partei beizutreten und hier vor Ort aktiv zu werden. Flensburg hat Potential und ich weiß, dass wir die Kraft sind, die das beste Konzept hat, um dieses Potential auch wirklich zu nutzen.

Zukunft.

Dieser Bundestagswahlkampf hat gezeigt, was für engagierte und thematisch breit auf-

gestellte Mitglieder wir haben. Und gerade die Jugend unserer Partei ist so engagiert wie nie.

In letzten Jahr als Sprecher der Grünen Jugend Flensburg konnten wir die Zahl der aktiv Engagierten von ca. 4-5 auf nun mittlerweile ca. 25 erhöhen. Das ist ein Erfolg, auf den ich gemeinsam mit meiner Co-Sprecherin Annabell wirklich stolz bin. Diese aktive Grüne Jugend Flensburg hat zum Bundestagswahl-Ergebnis einen entscheidenden Teil beigetragen.

Als Mitglied im Kreisvorstand durfte ich miterleben, wie wir es insbesondere im Bundestagswahlkampf geschafft haben, unsere Vernetzung hier in der Region auszubauen und unsere strategische Position dadurch zu stärken.

Das ist genau das, was ich als Kreisvorsitzender weiter voranbringen möchte: Wir haben hier in Flensburg die Chance, mit der Zeit noch viele Menschen in dieser Stadt von unseren Inhalten und unseren Zielen überzeugen können.

Ich setze für uns Flensburger Grüne auf ein vielfältiges Team, denn wir stehen wie keine andere Partei für eine breite Diversität von Jung bis Alt, von Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher sexueller Orientierungen oder geschlechtlicher Identitäten. Auf neue Mitglieder möchte ich deshalb proaktiv zugehen und mit ihnen über ihre Motivation, Interessen und Ziele sprechen, um ihnen auch wirklich ein passendes Forum des Engagements in unserem Kreisverband anzubieten.

Außerdem möchte ich unsere Vernetzung in der Kommune und im Land noch weiter voranbringen. Wir haben viele Mitglieder, die sich in den Landesarbeitsgemeinschaften einbringen, sich in den Gremien des Landesverbandes oder gar im Bundesverband engagieren. Durch Marlenes Engagement für den Schutz der Flensburger Förde haben wir beispielsweise eine wirklich gute Initiative starten können, die durch Politiker*innen aus Europa, Bund und Land begleitet wird. Durch diese Vernetzung können wir sicherstellen, dass unsere Themen gehört und behandelt werden.

Als Flensburger Partei können wir nur dann wirklich stark sein, wenn Kreisverband und Ratsfraktion eng zusammenarbeiten. Das ist **selbstverständlich**: Es geht darum, dass wir gemeinsam um die besten Lösungen ringen und im engen Austausch für grüne Interessen in Flensburg kämpfen.

Gemeinsam mit Benita möchte ich diese Zusammenarbeit ausbauen und dafür kämpfen, dass wir Grünen zu einer noch stärkeren Kraft in unserer Stadt werden, um echten Klimaschutz, echte Inklusion, Mobilität für alle, soziale Gerechtigkeit, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, ein buntes Kulturleben und transparente und niedrigschwellige Einwohner*innenbeteiligung auch wirklich zu ermöglichen.

In meiner Zeit als Sprecher der Grünen Jugend Flensburg haben wir ein Leitbild verfasst, das unsere junggrünen politischen Ziele für Flensburg zusammenfasst. Als Kreisvorsitzender möchte ich weiterhin darauf setzen, dass wir als Kreisverband unter Einbindung der Basis und der Arbeitsgruppen souveräne thematische Positionierungen entwickeln und voranbringen.

Um das alles umsetzen zu können, bitte ich um dein Vertrauen.

Persönliches

- 2001 in Flensburg geboren
- Wohnort: Flensburg
- Studium: Soziologie und Politikwissenschaft an der CAU Kiel (ab WS 21/22)
- Regionalmitarbeiter, MdB Robert Habeck (ab 15.10.2021)
- Abitur 2020 an Duborg-Skolen Flensburg

Grünes Engagement

- Mitglied seit 2018
- Mitglied im Grüne Jugend Flensburg-Vorstand (2019 - 2020)
- Kreisvorstandsmitglied (seit 2020)
- Sprecher, Grüne Jugend Flensburg (seit 2020; bis November 2021)
- Mitglied im Landesvorstand, Grüne Jugend Schleswig-Holstein (2020 - 2021)
- Bürgerschaftliches Fraktionsmitglied seit 2020 (Mitglied im Ausschuss für Bildung und Sport, Mitglied im Ausschuss für Bürgerservice, Schutz und Ordnung; Sprecher für Minderheitenpolitik)